Presseinformation

2. Juli 2004

Krems feiert 2005 700 Jahre Stadtrecht

Plattform für Kulturschaffende und Kulturveranstalter

Im nächsten Jahr feiert Krems das Jubiläum des vor 700 Jahren der Doppelstadt Krems-Stein verliehenen Stadtrechts: Am 24. Juni 1305 hatte Herzog Rudolf III. Krems und Stein, damals unter den führenden Wirtschaftsstandorten des Landes, schriftlich das Stadtrecht bestätigt. Die Stadtrechtsurkunde garantierte den Bürgern ihre eigene Rechtshoheit und brachte weiteren Wohlstand. Die besten Baumeister wurden nach Krems geholt, viele Künstler und Kunsthandwerker angezogen und der Bildung ein hoher Stellenwert beigemessen. Diese urbane Entwicklung konnte mit einigen Brüchen bis heute fortgesetzt werden und soll auch zentrales Thema des Jubiläumsjahrs sein.

Für dieses Festjahr steht ein Budget von 400.000 Euro zur Verfügung, seitens der Verantwortlichen soll das Jubiläum zur Identitätsstiftung, Rückbesinnung und zum Ausblick genutzt werden. Intensiv auseinandersetzen will man sich vor allem mit der Weiterentwicklung der Urbanität, um Krems als Zentrum für Kultur, Bildung und Technologie weit über das Festjahr hinaus zu positionieren.

Ein Schwerpunkt des Festes soll auch die Einbindung Kremser Kulturschaffender und Kulturveranstalter sein. Sie sollen die Stadtentwicklung aktiv mitgestalten und hier eine Plattform für gemeinsame Projekte finden.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter der Telefonnummer 02732/801-222 und 223, Doris Denk, bzw. per e-mail unter presse@krems.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at